

Presseinformation

17.02.2010

Seite 1 von 3

Vom „Faden des Lebens“ bis zum Haifisch unterm Mikroskop

BMBF-Initiative „BIOTechnikum. Leben erforschen – Zukunft gestalten“ macht mit NRW-Tour Station in Siegen / Wissenschaft zum Anfassen für Schulen und Öffentlichkeit

Siegen – Was verbindet eine Haifischhaut und neue Materialien? Wie lässt sich das eigene Erbgut isolieren? Schülerinnen, Schüler und Interessierte bekommen Antworten auf diese und andere Fragen, wenn die Initiative „BIOTechnikum. Leben erforschen – Zukunft gestalten“ in Siegen zu Gast ist. Die Stadt im Siegerland ist die dritte Station auf der NRW-Tour der Informationskampagne des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). In Kooperation mit dem nordrhein-westfälischen Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie sowie BIO.NRW Cluster Biotechnologie Nordrhein-Westfalen als Initiator der NRW-Tour ist das BIOTechnikum vier Wochen lang im Land unterwegs.

In Siegen macht der Biotech-Truck von Montag bis Mittwoch, 22. bis 24. Februar 2010, auf dem Hof der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule Station, die dessen Angebote gemeinsam mit der benachbarten Rudolf Steiner Schule nutzt. Bei Praktika, Vorträgen und der „Offenen Tür“ können sich Schülerinnen, Schüler und die Öffentlichkeit über die Forschung in der modernen Biotechnologie in Deutschland, deren Anwendungen und Berufsfelder informieren. Unterstützt wird das Programm vor Ort durch die KM:SI, Wirtschaftsförderung der Kompetenzregion Mittelstand Siegen-Wittgenstein.

Praktika für Schüler, Vorträge und „Offene Tür“ für alle

Gelegenheit, sich selbst als Forscher zu betätigen, haben an allen drei Tagen Nachwuchswissenschaftler der Rudolf Steiner Schule sowie der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule Siegen. Im Labor der mobilen Erlebniswelt widmen sie sich in biotechnologischen Praktika dem Erbmaterial DNA und der Bedeutung von Proteinen. Unterstützt von projektbegleitenden Wissenschaftlern isolieren sie dabei beispielsweise den „Faden des Lebens“, das Erbmaterial DNA, aus Mundschleimhautzellen oder bestimmen in einem Planspiel die Virenlast fiktiver Patienten.

Welche Karrierechancen die Biotechnologie bietet, erfährt neben den Schülern auch die Öffentlichkeit bei einer Vortragsveranstaltung zum Auftakt des Programms in Siegen. Am Montag stellen Vertreter aus

Medienkontakt:

Projektagentur
FLAD & FLAD
COMMUNICATION GROUP
Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg
www.biotechnikum.eu
Stefanie Schiller
Tel.: +49 (0) 91 26/2 75-2 31
Fax: +49 (0) 91 26/2 75-2 81
stefanie.schiller@flad.de

Bundesministerium
für Bildung und Forschung
Pressereferat
Hannoversche Straße 28-30
10115 Berlin
Tel.: +49 (0) 1888 57-5050
Fax: +49 (0) 1888 57-5551
presse@bmbf.bund.de



Presseinformation

17.02.2010

Seite 2 von 3

Wissenschaft und Wirtschaft in der Aula der Rudolf Steiner Schule ab 18 Uhr in mehreren Vorträgen (Weiter-)Bildungsangebote der Branche vor. An gleicher Stelle sind Interessierte am Mittwoch um 12.15 Uhr sowie um 13.15 Uhr eingeladen, sich in zwei Vorträgen über den Einsatz der Biotechnologie in Gesundheit, Ernährung und Landwirtschaft zu informieren.

Wissbegierige, die gerne Wissenschaft zum Anfassen erleben und die vielen Facetten der Schlüsseltechnologie kennen lernen möchten, lädt die Initiative an allen drei Tagen zur „Offenen Tür“ in den Biotech-Truck: am Montag von 16.30 bis 18 Uhr, am Dienstag von 16.15 bis 17.45 Uhr sowie mittwochs zwischen 12 und 14 Uhr.

Auf mehr als hundert Quadratmetern ist das BIOTEchnikum Labor, multimediale Ausstellung, Kino und Dialogforum zugleich. Im Mittelpunkt steht dabei der Zusammenhang von biotechnologischer Forschung und der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren. Wie entsteht ein Medikament? Warum steckt Biotechnologie in Stonewashed-Jeans? Antworten unter anderem darauf gibt ein Rundgang durch das Roadshowfahrzeug. Dabei kann jeder ganz individuell die Welt der Biotechnologie kennen lernen: Themendisplays bieten Basiswissen und prägnante Beispiele; an Multimedia-Terminals lassen sich vertiefende Informationen, Experimentieranleitungen oder ein Biotech-Quiz abrufen. Greifbar wird die biotechnologische Forschung dank Exponaten wie etwa dem DNA-Chip. Er verdeutlicht spielerisch, wie anhand von Erbgutchnipseln zum Beispiel Krankheiten diagnostiziert werden können. Ein weiterer Teil der Ausstellung nimmt die Besucher mit auf eine Reise ins Innere einer menschlichen Zelle: Mit dem Multimedia-Lernspiel „Bodymover“ erforschen sie deren Bestandteile und steuern dabei die Orientierung in der Zelle mit der eigenen Körperbewegung.

Wer seinen Weg im Obergeschoss fortsetzt, erhält Einblicke ins Leben, wie sie sonst nur Wissenschaftler haben. Denn die Präsentation „Kunstwerke des Lebens“ zeigt auf einem Großbildschirm mikroskopische Aufnahmen von Mikroorganismen und Biomolekülen: schöne Schimmelpilze oder Immunzellen bei der Arbeit. Einen Eindruck von der Bandbreite biotechnologischer Forschung und Anwendung vermittelt das Biotech-Kino mit Filmen zu verschiedenen Aspekten der Biotechnologie. Gleich ob zu Forschungsfeldern, Karrierechancen oder Sicherheit – die Gäste sind stets eingeladen, Fragen zu stellen und mit den projektbegleitenden Wissenschaftlern in Dialog zu treten.

Medienkontakt:

Projektagentur
FLAD & FLAD
COMMUNICATION GROUP
Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg
www.biotechnikum.eu
Stefanie Schiller
Tel.: +49 (0) 91 26/2 75-2 31
Fax: +49 (0) 91 26/2 75-2 81
stefanie.schiller@flad.de

Bundesministerium
für Bildung und Forschung
Pressereferat
Hannoversche Straße 28-30
10115 Berlin
Tel.: +49 (0) 1888 57-5050
Fax: +49 (0) 1888 57-5551
presse@bmbf.bund.de



Presseinformation

17.02.2010

Seite 3 von 3

„BIOTechnikum“ NRW-Tour: Programm in Siegen:

Medienkontakt:

Projektagentur
FLAD & FLAD
COMMUNICATION GROUP
Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg
www.biotechnikum.eu
Stefanie Schiller
Tel.: +49 (0) 91 26/2 75-2 31
Fax: +49 (0) 91 26/2 75-2 81
stefanie.schiller@flad.de

Bundesministerium
für Bildung und Forschung
Pressereferat
Hannoversche Straße 28-30
10115 Berlin
Tel.: +49 (0) 1888 57-5050
Fax: +49 (0) 1888 57-5551
presse@bmbf.bund.de

Montag, 22. Februar 2010 – Schulhof der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule	
09.00 bis 11.30 Uhr	Praktikum für „Erbgut-Experten“: Experimente mit DNA für Schüler der Rudolf Steiner Schule und der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule Siegen
13.00 bis 15.30 Uhr	Praktikum für „Erbgut-Experten“: Experimente mit DNA für Schüler der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule
ab 15.15 Uhr	Pressekonferenz zum BIOTechnikum in Siegen: Fototermin und Vorstellung des Programms in der mobilen Erlebniswelt BIOTechnikum und anschließend in der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule, Raum A308 (Kolpingstraße 35, 57072 Siegen)
16.30 bis 18.00 Uhr	„Offene Tür“ im BIOTechnikum für die Öffentlichkeit
18.00 bis ca. 20.30 Uhr	Vortragsveranstaltung rund um die „Karrierechance Biotechnologie“ in der Aula der Rudolf Steiner Schule (Kolpingstraße 3, 57072 Siegen)
Dienstag, 23. Februar 2010 – Schulhof der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule	
09.00 bis 11.45 Uhr	Praktikum für „Protein-Profis“: Experimente mit Proteinen für Schüler der Rudolf Steiner Schule
13.15 bis 15.15 Uhr	Praktikum für „Erbgut-Entdecker“: Experimente mit DNA für Schüler der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule
16.15 bis 17.45 Uhr	„Offene Tür“ im BIOTechnikum für die Öffentlichkeit
Mittwoch, 24. Februar 2010 – Schulhof der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule	
08.30 bis 10.30 Uhr	Praktikum für „Erbgut-Entdecker“: Experimente mit DNA für Schüler der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule
12.00 bis 14.00 Uhr	„Offene Tür“ im BIOTechnikum für die Öffentlichkeit
12.15 bis 13.00 Uhr	Vortrag „Biotechnologie in Gesundheit und Ernährung“ für die Öffentlichkeit in der Aula der Rudolf Steiner Schule
13.15 bis 14.00 Uhr	Vortrag „Biotechnologie in der Landwirtschaft“ für die Öffentlichkeit in der Aula der Rudolf Steiner Schule

Einladung an die Redaktion

Zu den Veranstaltungen der Initiative „BIOTechnikum“ in Siegen sind Sie herzlich eingeladen. Die begleitenden Wissenschaftler Dr. Katrin Silbermann (Diplom-Biologin) und Dr. Hella Tappe (Diplom-Biologin) führen Sie gerne durch die Ausstellung und stehen für Fragen und Interviews zur Verfügung. Bei Fragen vorab helfen wir Ihnen selbstverständlich unter neben stehendem Medienkontakt weiter.

Mehr zur NRW-Tour gibt es unter www.biotechnikum.eu und www.bio.nrw.de. Weitere Presseinformationen, druckfähiges Bildmaterial zum Download sowie Footagematerial finden Sie unter www.biotechnikum.eu.